

Für jeden Leserbrief spende ich 20 Euro an den DAF

Zum Leserbrief „Integration gescheitert“ (BNN vom 23. Juni):

Es ist schade, dass Herr Kuttler den Einsatz des Brettener DAF vor Ort nicht zu würdigen weiss. Stattdessen zieht er es vor, ohne konkrete Belege allen Geflüchteten eine „gescheiterte Integration“ zu attestieren – und wärmt auch die längst widerlegte Mär eines angeblichen Rechtsbruches bei der Aufnahme von Geflüchteten im Sommer 2015 wieder auf. Was das alles mit der Arbeit des Brettener DAF zu tun hat, erschließt sich mir nicht.

Einen „Kontrollverlust“ des Staates kann ich bei meinen vielen Aufenthalten in Bretten nicht feststellen.

Ich möchte Herrn Kuttler dazu ermutigen, sich einmal persönlich die vorbildliche Arbeit des DAF anzuschauen und

Wir bitten die Einsender von Leserbriefen, ihre Telefonnummer anzugeben. Es stellt sich immer wieder heraus, dass Rückfragen erforderlich werden, die mit einem Telefonanruf geklärt werden können. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor. Leserbriefe spiegeln die Meinung der Einsender wider, die nicht mit der Ansicht der Redaktion übereinstimmen muss. Die Redaktion

Kontakt mit den in Bretten lebenden Menschen ausländischer Herkunft zu knüpfen. Der DAF vertritt nicht „seine eigenen Interessen“ sondern leistet einen Beitrag zum Gemeinwohl unserer Stadt.

Wie auch immer man zur Frage der Flüchtlingsaufnahme stehen mag: Angesichts der Tatsache, dass 2016 über 70 Prozent der Geflüchteten vom BAMF einen Schutzstatus zugesprochen bekamen und der fortdauernden weltweiten Konflikte, scheint es mir derzeit keine legale und humane Alternative dazu zu geben, mit den Menschen, die hier sind, freundlich und fair umzugehen. Das gebietet alleine schon der Anstand und,

wer es damit halten möchte, das viel beschworene abendländisch-christliche Wertefundament.

Alternative Vorschläge dazu, wie das Zusammenleben vieler Menschen unterschiedlicher Herkunft in Bretten besser gestaltet werden kann, hat Herr Kuttler leider nicht unterbreitet.

Gerne kann Herr Kuttler aber auch weiterhin bequem vom heimischen Schreibtisch etwas für eine noch bessere Integrationsarbeit in Bretten leisten: Für jeden weiteren Leserbrief von Herrn Kuttler werde ich 20 Euro an den DAF spenden.

Michael Offermann
Bern (Schweiz)